



Bettina König

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES
VON BERLIN

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin-Mitte
Telefon: (030) 23 25 22 92
E-Mail: [bettina.koenig@
spd.parlament-berlin.de](mailto:bettina.koenig@spd.parlament-berlin.de)

SPD Wahlkreisbüro Reinickendorf-Ost
Amendestraße 104
13409 Berlin
Telefon: (030) 40 72 43 36
E-Mail: info@bettina-koenig.de

22. Oktober 2018

PRESSEINFORMATION

100% Geschwindigkeitsüberschreitungen: Umbaumaßnahmen zur Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit in der Mittelbruchzeile überfällig!

Immer wieder gibt es Beschwerden über Verkehrsüberschreitungen und Falschparker in der Mittelbruchzeile. Bis dato sieht das Bezirksamt trotz dieser Beschwerden keinen Handlungsbedarf.

Auf Initiative der Abgeordneten Bettina König (SPD) hat im Juni eine Begehung der Mittelbruchzeile mit Polizei und Anwohnern stattgefunden und als Ergebnis dessen wurde durch die Polizei eine anonymisierte Verkehrsüberwachung angeordnet.

Die Ergebnisse sind eindeutig: Die anonymisierten Verkehrsdaten wurden in einem Zeitraum von 14 Tagen für jeweils 24 Stunden aufgenommen. **Durchschnittlich fuhren die Fahrzeuge 28 km/h**, Höchstgeschwindigkeit hält ein Raser mit 80 km/h Richtung Kühleweinstraße. Da im verkehrsberuhigten Bereich nur Schrittgeschwindigkeit (ca. 5-7 km/h) gefahren werden darf, **liegt die Überschreitungsrate bei 100%**.

Bettina König: „**Die Einschätzung der Anwohnerinnen und Anwohner der Mittelbruchzeile hat sich vollständig bestätigt, die verpflichtende Schrittgeschwindigkeit wird einfach ignoriert.** Der dringend notwendige Handlungsbedarf kann nun auch vom Bezirksamt nicht mehr abgestritten werden. Ich freue mich daher sehr, dass **bereits im Oktober ein gemeinsamer Ortstermin von Straßenverkehrsbehörde, der Straßenbaubehörde und der Polizei stattgefunden hat, um geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung der Schrittgeschwindigkeit zu besprechen. Ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität in der Mittelbruchzeile zu verbessern!** Ich bleibe auf jeden Fall weiter dran und freue mich, dass ich gemeinsam mit den Anwohnern hier etwas bewegen kann.“